



## Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r .            060/08/GR

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	17.04.2008	öffentlich

### Vorläufiges Jahresergebnis 2007 und Bildung von Haushaltsausgaberesten im Rahmen der Jahresrechnung 2007

#### Beschlussvorschlag:

- Den im Verwaltungshaushalt 2007 gebildeten Haushaltsausgaberesten mit 215.000 Euro und den im Vermögenshaushalt 2007 gebildeten Haushaltsausgaberesten mit 2.246.581,94 Euro, zusammen 2.461.581,94 Euro, und der Übertragung in das Haushaltsjahr 2008 wird zugestimmt (Anlage 1).
- Von der Jahresrechnung 2007 wird mit den genannten Eckdaten Kenntnis genommen. Die Beratung und Feststellung der Jahresrechnung 2007 erfolgt nach der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (Anlage 2).

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:					
Haushaltsansatz:		EUR		EUR		
Haushaltsrest:		EUR		EUR		
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR		EUR		
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR		EUR		
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR		EUR		
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR		EUR		
Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
09.04.2008 _____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

**Begründung:****1. Haushaltsausgabereste**

Nach dem Haushaltsrecht bleiben nicht verbrauchte Mittel des Vermögenshaushaltes über das Haushaltsjahr hinaus bis zum Abschluss der Maßnahme verfügbar. Im Verwaltungshaushalt sind Mittel in das folgende Haushaltsjahr übertragbar, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert und dies im Interesse einer sparsamen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ist.

Im Verwaltungshaushalt 2007 wurden gemäß Anlage 1 Haushaltsausgabereste in Höhe von 215.000 Euro gebildet, weil die Übertragung einer wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung und einer sparsamen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel entgegenkommt.

Im Vermögenshaushalt 2007 wurden für die in der Anlage 1 aufgeführten und noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen Haushaltsausgabereste in Höhe von 2.246.581,94 Euro gebildet.

**2. Eckdaten zur Jahresrechnung 2007**

Der Zahlenteil der Jahresrechnung 2007 konnte aufgrund der Umstellung der Finanzsoftware im letzten Jahr zum heutigen Zeitpunkt noch nicht endgültig fertig gestellt werden. Es sind noch nicht alle Abschlussbuchungen getätigt, bei den maßgeblichen Eckdaten werden sich aber keine größeren Änderungen mehr ergeben.

Diese Eckdaten haben sich jedoch im Vergleich zum Haushaltsplan 2007- wie bereits im Finanzzwischenbericht in der Tendenz aufgezeigt – weiter verbessert.

Die Beratung der Jahresrechnung 2007 mit anschließender Feststellung sollte - wie bisher - mit der Beratung des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamts im Herbst dieses Jahres erfolgen.

**2.1 Zuführungsrate**

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt hat sich um rund 11.160.000 Euro auf rund 12.250.000 Euro erhöht. Im Haushaltsplan 2007 waren 1.090.000 Euro veranschlagt. Dies ist vor allem auf folgende Verbesserungen zurückzuführen:

**Mehreinnahmen bei:**

Gewerbsteuer (netto)	5.143.000 Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.533.000 Euro
Finanzzuweisungen	2.366.000 Euro
Zinsen aus Geldanlagen der Stadtkasse	215.000 Euro

**Minderausgaben bei:**

Personalausgaben	855.000 Euro
Stadtentwicklungs- und Stadtplanung	133.000 Euro

Es ist offensichtlich, dass es sich bei diesen erheblichen Mehreinnahmen vor allem um konjunkturbedingte Einnahmen im Einzelplan 9 handelt. Diese Mehreinnahmen hängen mit der allgemein guten Konjunkturlage zusammen und sind nicht direkt beeinflussbar.

## 2.2 Entwicklung der Verschuldung

Geplant war eine Kreditaufnahme von 2.493.000 Euro

Aufgrund der erheblichen Mehreinnahmen wurde tatsächlich kein Kredit aufgenommen.

Dies hat folgende **Auswirkungen auf den Schuldenstand** der Stadt:

Schuldenstand auf 01.01.2007:	9.168.124 Euro
Kreditaufnahme 2007	+ 0 Euro
Tilgungsleistungen 2007	- 820.644 Euro
Schuldenstand auf 31.12.2007:	8.347.480 Euro

Die Pro-Kopf-Verschuldung entwickelt sich wie folgt:

Stand: 01.01.2007	257 Euro
Stand: 31.12.2007	234 Euro

## 2.3 Allgemeine Rücklage

Im Haushaltsplan 2007 war eine Rücklagenentnahme in Höhe von 800.000 Euro geplant. Aufgrund der oben genannten Verbesserungen ist nun eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von rund 6.500.000 Euro möglich.

Die allgemeine Rücklage entwickelt sich wie folgt:

Stand der allgemeinen Rücklage am 01.01.2007	5.405.985,69 Euro
Zuführungsrate 2007 rund	+ 6.500.000,00 Euro
Rücklagenbestand am 31.12.2007 rund	11.900.000,00 Euro
Mindestbestand	1.370.000,00 Euro
freie Rücklage	10.530.000,00 Euro

Der höhere Bestand der Rücklage ist zur Finanzierung künftiger Investitionsvorhaben dringend erforderlich. Es handelt sich hierbei um folgende Investitionen:

• Ausbau Kinderbetreuung	900.000,00 Euro (neu)
• Neubau Familien- und Sportbad	7.520.000,00 Euro
• Umgestaltung Bleichwiese, Schweizerbau, Murrufer	1.700.000,00 Euro
• Hochwasserschutz	2.400.000,00 Euro
• Sanierungsprogramm Schulen	7.800.000,00 Euro
• Rathausfassade	1.055.000,00 Euro

Durch das zwischenzeitlich eingeleitete Enteignungsverfahren im Baugebiet Entwicklungsmaßnahme Wohnen IV in Maubach können Verzögerungen bei den zur Deckung der Investitionen notwendigen Grundstückserlösen eintreten. Die dadurch entstehende Deckungslücke muss mit einer außerordentlichen Rücklagenentnahme finanziert werden, um weitere Kreditaufnahmen zu vermeiden.

Sitzungsvorlage Nr.:

**060/08/GR**

Seite:

4